

In der 6. Klasse ist es möglich, Musik als Ergänzungsfach zu belegen. Wöchentlich finden 3 Stunden statt. Das Ergänzungsfach wird benotet und zählt fürs Maturzeugnis. Schülerinnen und Schüler, die in der 3. – 5. Klasse das Grundlagenfach Bildnerisches Gestalten besucht haben, können das Ergänzungsfach MUSIK ebenfalls wählen. Vorausgesetzt wird bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein **regelmässiger Instrumentalunterricht**.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Rahmen des EF Musik selbständig an eigenen **Projekten**; ihre Betreuung erfolgt individuell.

Ein **Kursangebot** (z.B. harmonische Modelle in der Rock- und Popmusik, Gehörbildung, Improvisation, Phänomene in der Musikgeschichte, Musik- und Kulturszene Zürich, Filmmusik etc.) ergänzt das freie Arbeiten. Als Hilfsmittel stehen auch Musik-Computerstationen zur Verfügung.

Die Arbeiten bzw. Arbeitsschritte erfolgen möglichst praxisbezogen und werden regelmässig präsentiert, am Schluss des Schuljahres im Rahmen eines Konzerts bzw. einer Performance.

Schülerinnen und Schülern, welche zusätzlich eine Musik-**Praxisgruppe** (Orchester, Chor, Bigband) besuchen, wird eine Lektion des Ergänzungsfaches angerechnet, d.h. sie müssen nur 2 Lektionen des EF besuchen. Die Schülerin / der Schüler hat bei Interesse die Möglichkeit, als StimmführerIn, KomponistIn, SolistIn, etc. im entsprechenden Ensemble mitzuwirken, Erfahrungen zu sammeln oder Ideen umzusetzen. Die Musiknote in der betreffenden Praxisgruppe fließt wesentlich in die Beurteilung des Ergänzungsfachs ein.

Weitere Auskünfte sind bei den Musiklehrern erhältlich.